

**Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)**

\*\*\*

**Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;**  
**Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;**

Attendu que les immeubles sis 10, rue München-Tesch Luxembourg-Weimerskirch se caractérisent comme suit :

Die Gebäude 10, rue München-Tesch bestehen aus einem Häuserkomplex mit zwei Gebäuden. Das ältere Haus, welches an den Anfang des 19. Jahrhunderts zu datieren ist, steht giebelständig zur Rue München-Tesch. Das jüngere Haus steht traufständig zur gleichen Straße. Beide bilden einen urbanistischen Eckpunkt im Kern von Weimerskirch und verfügen über einen kommunalen Schutz.

Im Inneren befindet sich keine originale Substanz mehr, da die Gebäude zahlreiche Umbauarbeiten erfahren haben. Auch der im ersten Stock angesiedelte Theaterraum wurde stark überarbeitet. Trotzdem ist seine Raumdimension original erhalten und trägt bereits seit dem frühen 20. Jahrhundert bis heute zum kulturellen Erbe als auch zur Sozialgeschichte Weimerskirchs bei. So wurde dort post mortem das Theaterstück „Dem Grow Sigfried seng Goldkummer“ von Michel Rodange am 19. Oktober 1930 uraufgeführt (ERI/OHG). Der Saal diente aber auch und dient immer noch als Versammlungsort der Bevölkerung zu kulturellen Anlässen und sonstigen Zusammenkünften und ist demnach sozialhistorisch wichtig (SOZ).

Die Fassade des Restaurants mit Theatersaal ist authentisch und charakteristisch für ihre Entstehungszeit, sie ist asymmetrisch und mehrachsig gegliedert, sie erhebt sich auf zwei Geschossen plus einem Mansardengeschoss. Das Haus ist mit einem in Schieferoptik gedeckten Mansarden Dach abgeschlossen.

Die Fassade des Cafés ist dreiachsig gegliedert und erhebt sich auf zwei Geschossen. Sie ist durch ein schiefergedecktes Krüppelwalmdach abgeschlossen. In seiner Natursteinfassade wurde ein Wegkreuz als Spolie integriert, dieses weist das Datum 1716 auf. Es ist älter als das Haus, denn es ist noch nicht auf der Ferrariskarte, wohl aber im Urkataster verzeichnet. Das Haus ist mit einem gewölbten Natursteinkeller unterkellert. Die Raumaufteilung im inneren ist bis auf den Keller nicht mehr original erhalten.

Die Gebäude, 10 rue München-Tesch zu Weimerskirch in der Gemeinde Luxemburg, erfüllen die Kriterien **AUT** – Authentizität, **OHG** – Orts- und Heimatgeschichte, **ERI** – Erinnerungsort, **SOZ** – Sozialgeschichte und **CHA** – Charakteristisch für die Entstehungszeit, deswegen sind sie von historischem und öffentlichen Interesse und demnach erhaltenswert.

**La COSIMO émet avec 7 voix pour et 2 voix contre un avis favorable pour une inscription à l'inventaire supplémentaire des monuments nationaux des immeubles sis 10, rue München-Tesch à Luxembourg-Weimerskirch (no cadastral 403/6000). 1 membre s'abstient.**

John Voncken, Christina Mayer, Marc Schoellen, Sala Makumbundu, Jean Leyder, Mathias Fritsch, Matthias Paulke, Nico Steinmetz, Michel Pauly, Max von Roesgen.

Luxembourg, le 4 décembre 2019